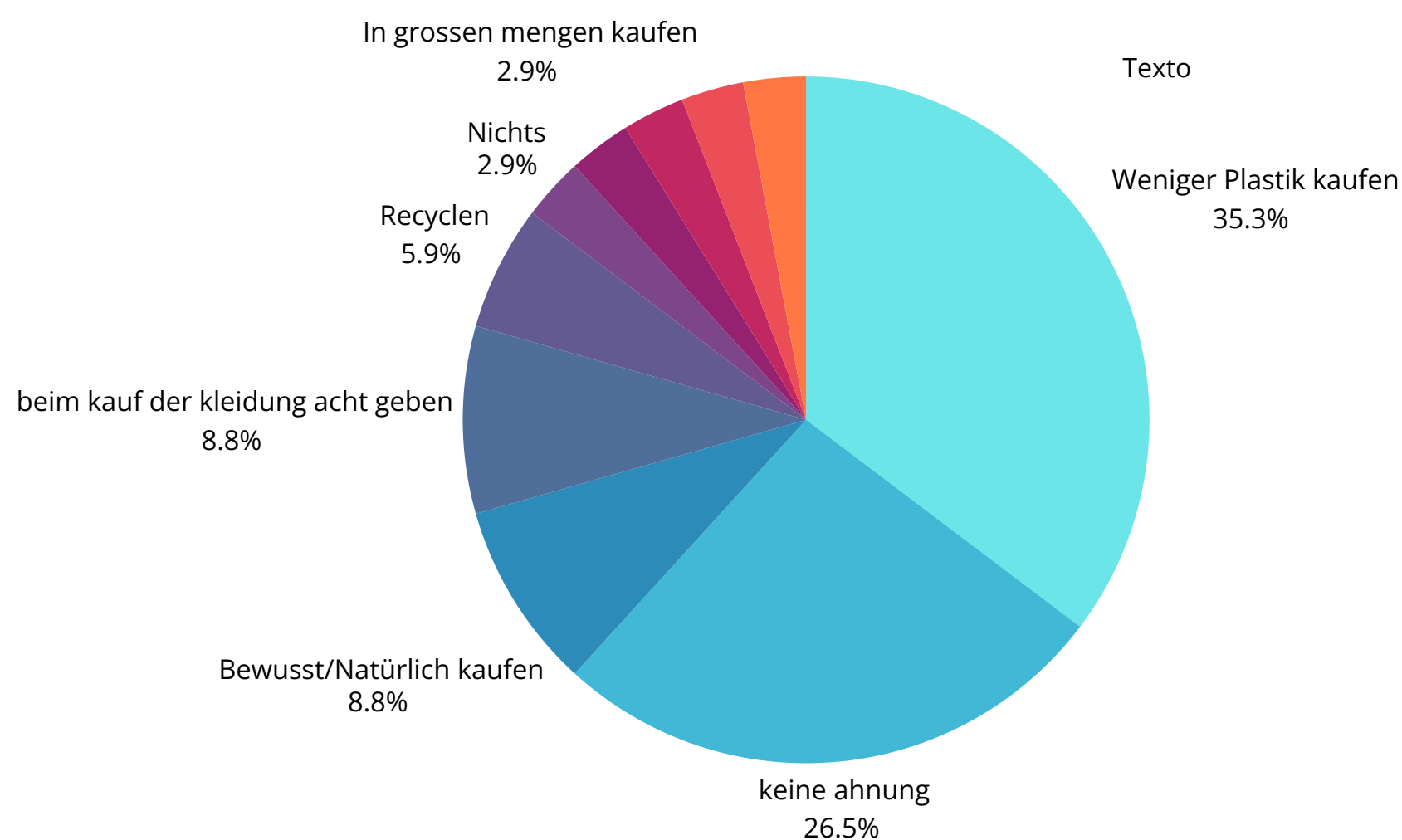


MIKROPLASTIK

David Abolafio, Liv Dobner, Bix Härthe, Joris Müller

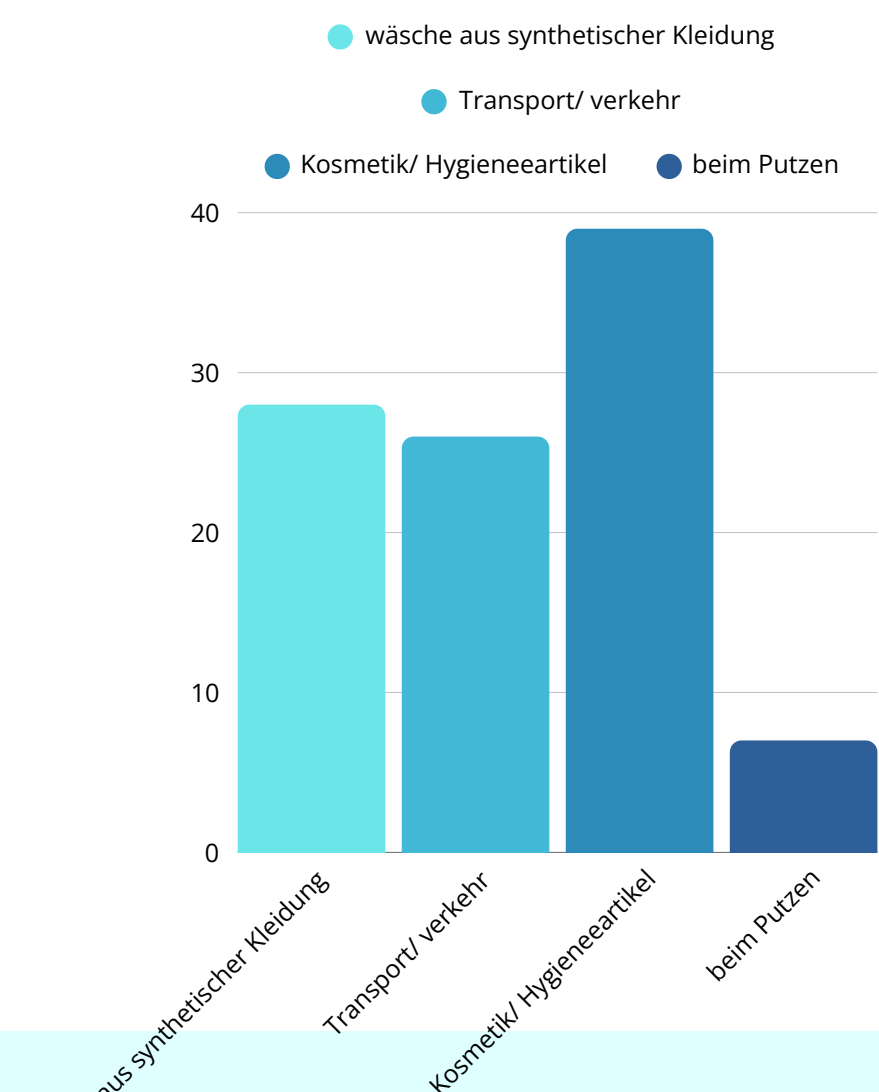
WAS KÖNNEN SIE TUN, UM MIKROPLASTIK ZU REDUZIEREN?

Wie die untenstehende Grafik zeigt, finden 35.3% der Befragten, dass man um Mikroplastik zu reduzieren weniger Plastik kaufen sollte. Jeweils 2.9% behaupteten, dass in großen Mengen kaufen oder gar nichts gegen Mikroplastik machbar ist. Jeweils 8.8% sagten, dass man beim Kauf von Kleidung acht geben soll und generell natürlich/bewusst kaufen soll. 26.5% hatten keine Ahnung.



WO ENTSTEHT DAS MEISTE MIKROPLASTIK?

Wie die untenstehende Grafik zeigt, dass 28 % der Menschen glauben, dass das meiste Mikroplastik beim Waschen entstehen, 27% im Transportwesen, 7% bei der Haushaltsreinigung und 39% in Kosmetik- und Hygieneprodukten.



REAKTION DER MENSCHEN

Es gab verschiedene Arten von Reaktionen. einige haben uns ignoriert oder konnten kein Deutsch. Nur ein mal wurden wir aktiv zurückgewiesen weil die Person es eilig hatte.

Einige Leute haben während der Fragen gemerkt, dass sie viel zu wenig auf Konsum achten und wollten dies ändern. Andere wiederum wussten, dass sie auf Konsum achten und waren stolz auf sich selbst.

Dann gab es Leute, die anhielten und einige Fragen beantworteten, und andere, die nichts zu tun hatten und die gesamte Umfrage begeistert beantworteten. wir wurden nur einmal zurückgewiesen mit der Begründung, dass die Person keine Zeit habe. In Bremen war zu der Zeit eine Touristengruppe unterwegs und viele konnten kein Deutsch.

FAZIT

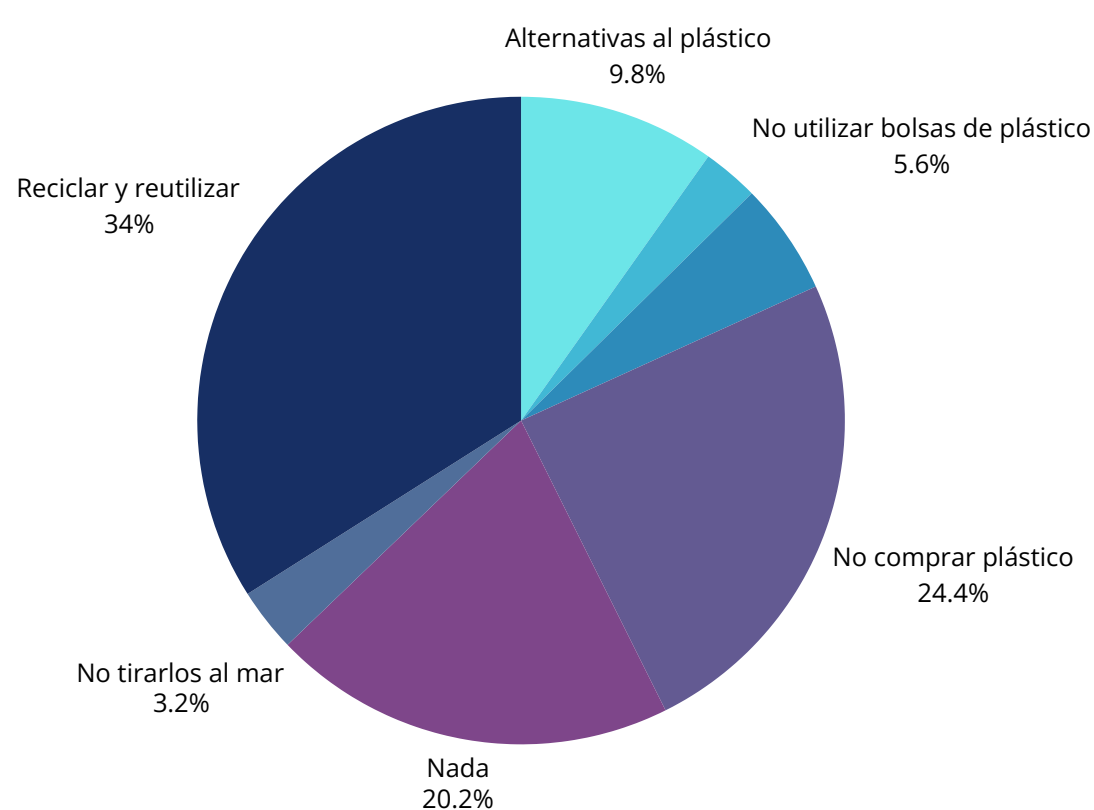
In Spanien waren die Ergebnisse der Umfrage ausgeglichener. Mehr Leute stimmten für Wäsche von synth. Kleidung und Putzen und weniger stimmten für Kosmetik o. Hygieneartikel und Verkehr / Transport. In Spanien stimmten 34% dafür, dass man um weniger Mikroplastik zu produzieren mehr recyceln muss. In Deutschland stimmten dafür gerade einmal 5.9%.

MICROPLÁSTICOS

David Abolafio Liv Dobner Bix Härthe Joris Müller

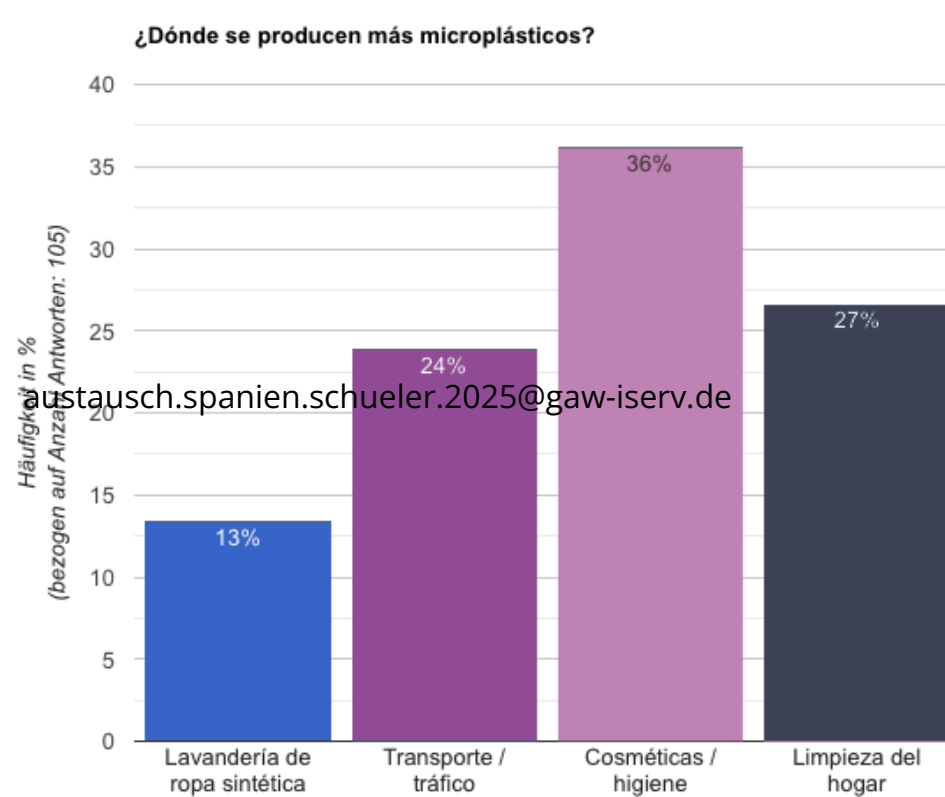
¿QUÉ PUEDE HACER USTED PARA REDUCIR LOS MICROPLÁSTICOS?

El 34% dice reciclar y reutilizar, el 9,8% busca alternativas para el plástico, el 2,8% propone comprar a granel, el 5,6% propone no usar bolsas de plásticos, el 24,4% decide no comprar plástico, el 20,2% no respondió la encuesta y el 3,2% propone no tirar plásticos al mar.



¿DÓNDE SE PRODUCEN MÁS MICROPLÁSTICOS?

Como muestra el gráfico inferior, el 13% de la gente piensa que se producen más microplásticos en la lavandería, el 24% en el transporte, el 27% en la limpieza del hogar y el 36% en cosméticos e higiene.



Había diferentes tipos de reacciones. Había gente que al pedirle unos momentos para responder unas preguntas, decían que tenían prisa y que en ese momento no podían. Había gente que daba la sensación de que le estábamos pidiendo limosna por su reacción.

Había gente que se ponía nerviosa mientras respondía a las preguntas al darse cuenta de que no reciclaban o tiraban mucha comida o no intentaban reducir su consumo.

REACCIÓN DEL LA GENTE

Después había gente que se paraba y nos respondían algunas preguntas, y otra gente que no tenía nada que hacer y nos respondían toda la encuesta encantadas.

Como anécdota, una mujer, al acabar de responder las preguntas, reconoció a la entrevistadora (Liv Dobner, actriz de "Invisible" de Disney) y se pusieron a hablar sobre la serie y al final le pidió una foto.

CONCLUSIÓN

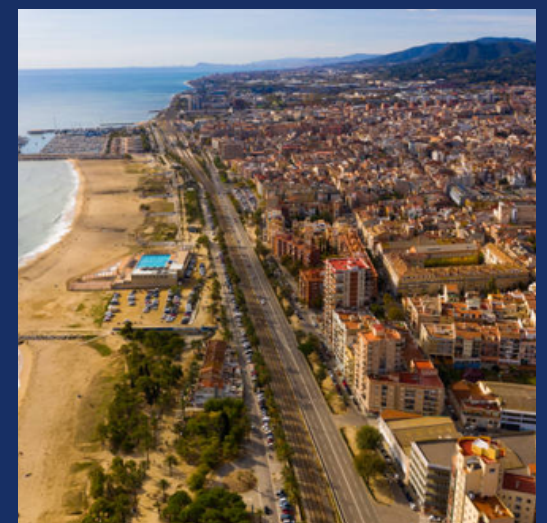
La gente propone diferentes tipos de soluciones, todas interesantes, para reducir los microplásticos, pero parece que la gente no sabe realmente de dónde vienen la mayoría de microplásticos, pues vemos que el gráfico de la pregunta 17 no hay una mayoría clara.



Mataró costa



Grupo recogiendo basura



Mataró plano aéreo



Basura Mataró



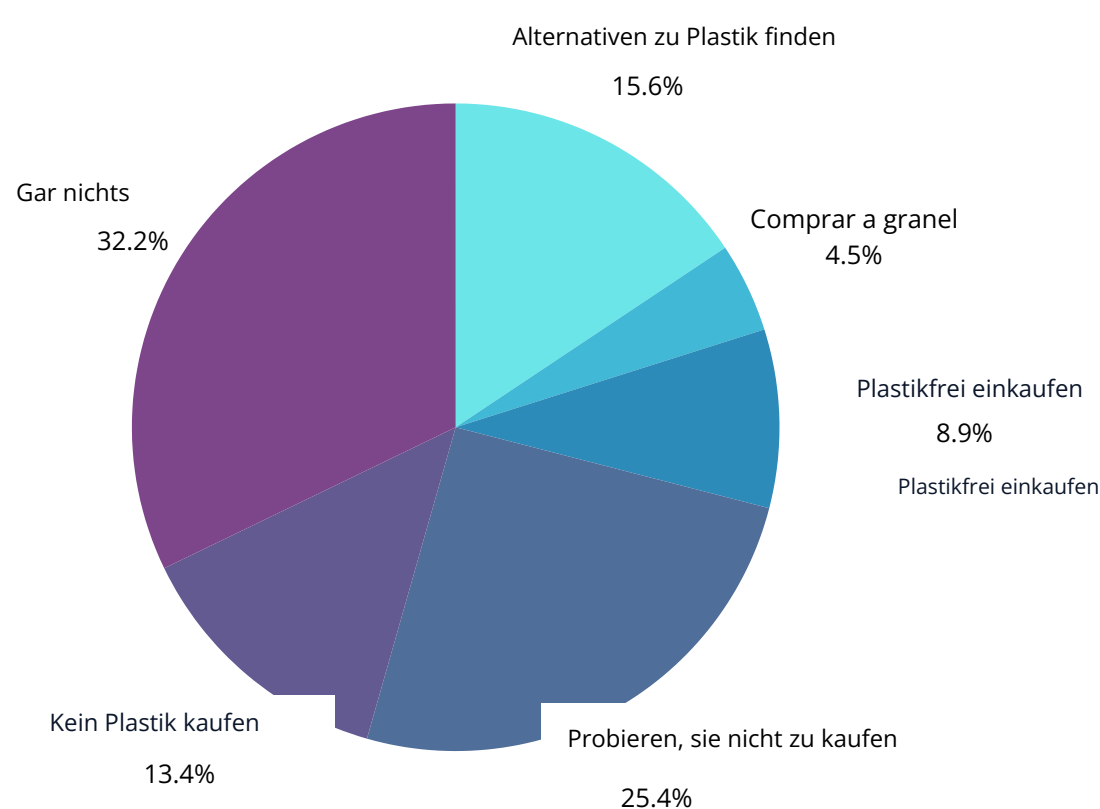
Ciudad Mataró

MIKROPLASTIK

David Abolafio, Liv Dobner, Bix Härthe, Joris Müller

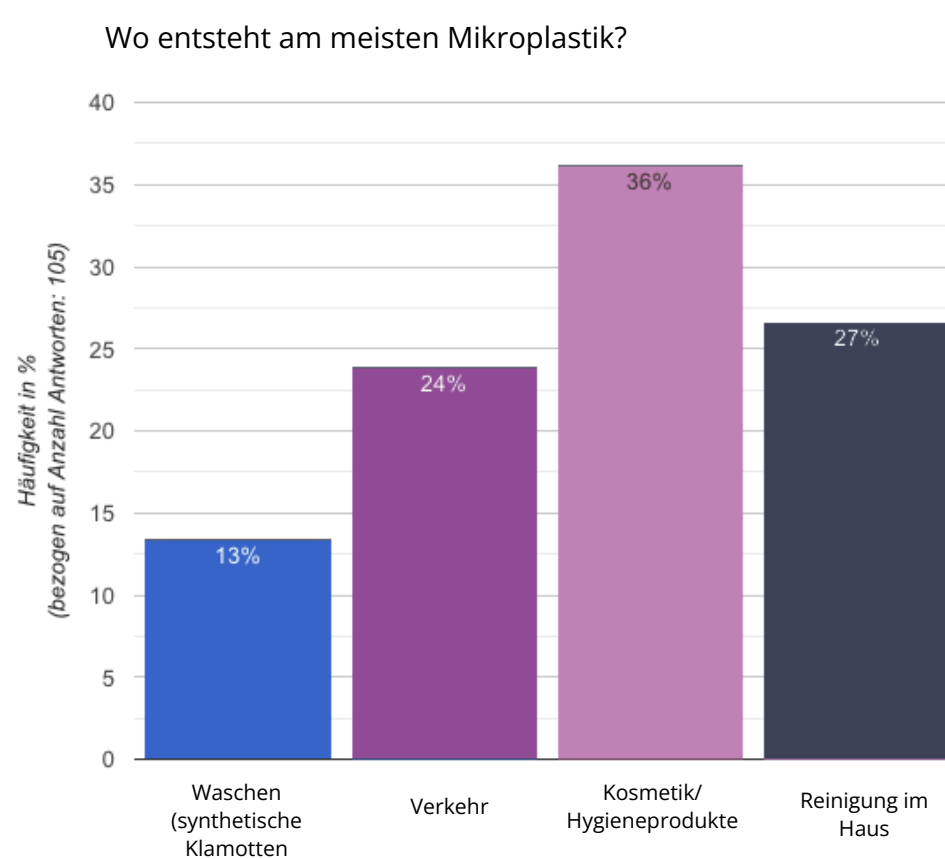
WAS KÖNNEN SIE TUN, UM MIKROPLASTIK ZU REDUZIEREN?

34 % sagen, sie würden recyceln und wiederverwenden, 9,8 % suchen nach Alternativen zu Plastik, 2,8 % schlagen vor, unverpackt zu kaufen, 5,6 % schlagen vor, keine Plastiktüten zu verwenden, 24,4 % entscheiden sich dafür, kein Plastik zu kaufen, 20,2 % beantworteten die Umfrage nicht, und 3,2 % schlagen vor, Plastik nicht ins Meer zu werfen.



WO ENTSTEHT DAS MEISTE MIKROPLASTIK?

Wie die untenstehende Grafik zeigt, dass 13 % der Menschen glauben, dass das meiste Mikroplastik beim waschen entstehen, 24 % im Transportwesen, 27 % bei der Haushaltsreinigung und 36 % in Kosmetik- und Hygieneprodukten.



Es gab verschiedene Arten von Reaktionen. Manche Leute sagten, sie hätten es eilig und könnten in diesem Moment keine Fragen beantworten. Andere jedoch wollten die Fragen nicht beantworten da sie dachten, dass wir um Spenden bitten.

Es gab Leute, die nervös wurden, während sie die Fragen beantworteten, als sie bemerkten, dass sie nicht recycelten, viel Essen wegwarfen oder nicht versuchten, ihren Konsum zu reduzieren.

REAKTION DER MENSCHEN

Dann gab es Leute, die anhielten und einige Fragen beantworteten, und andere, die nichts zu tun hatten und die gesamte Umfrage begeistert beantworteten.

Als Anekdote: Eine Frau erkannte nach dem Beantworten der Fragen die Interviewerin (Liv Dobner, Schauspielerin aus Disneys Invisible) und sie begannen, über die Serie zu sprechen. Am Ende bat sie um ein Foto.

FAZIT

Die Menschen geben unterschiedliche Vorschläge an, um Mikroplastik zu reduzieren. Sie wissen jedoch in großen Teilen nicht, wo das meiste Mikroplastik entsteht. 36% der Befragten dachten, dass das meiste Mikroplastik bei Kosmetik- und Hygieneartikeln entsteht, wobei das meiste beim Verkehr und beim Waschen von synthetischen Klamotten entsteht.



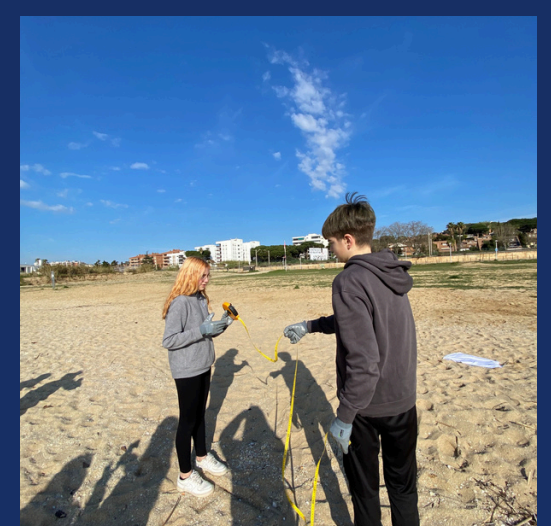
Mataró Küste



unsere Gruppe sammelt Müll



Müll vom Strand



2 Leute von uns bei der Arbeit



Strand von Mataró